

Die ersten Titel sind schon vergeben

Tennis: Das erste Wochenende der Jugendstadtmeisterschaften um den Sparkasse Vest Cup sind beim BVH Tennis reibungslos über die Bühne gegangen.

- 1.
- 2.



Leandra Beisenbusch kämpft bei den Juniorinnen U14 noch um Platz zwei hinter Svenja Füllbier.
FOTO PRIVAT



Nico Motzny vom BVH Tennis kämpft im Halbfinale der U12 am kommenden Samstag gegen seinen Vereinskollegen Luan Bückemeier. FOTO PRIVAT

Dorsten

Nicht nur das Wetter, sondern auch die allermeisten der leider nicht ganz so zahlreich gemeldeten Kinder und Jugendlichen spielten an den ersten beiden Turniertagen der diesjährigen Jugendstadtmeisterschaft um den Sparkasse Vest Cup sehr gut mit. Insgesamt konnten 40 Partien trotz krankheitsbedingter Teilausfälle in der Turnierleitung des ausrichtenden BVH Tennis ziemlich pünktlich über die Bühne gebracht werden. Obwohl rund drei Viertel davon oft nicht nur vom Ergebnis recht eindeutige Angelegenheiten waren – nur in fünf Vergleichen fiel die Entscheidung erst im Matchtiebreak – zeigten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vollen Einsatz. Die ersten Stadtmeister stehen auch bereits fest.

Bei den Junioren U14 konnte sich Dominik Füllbier (TV Rhade) in einem spannenden Dreier-Vergleich den Titel sichern. Im Modus Jeder-gegen-Jeden hatten auch Max Weismüller (TV Rhade) und Mike Meuris jeweils ein Match gewinnen können, so entschied am Ende die bessere Satz-Bilanz zu Gunsten Füllbiers. Ganz souverän marschierte dessen Schwester Svenja (TV Rhade) mit drei Siegen in der mit vier Spielerinnen besetzten Juniorinnen U14-Konkurrenz zum Titel. Dabei gab sie nur ganze fünf Spiele ab. Auch bei den Juniorinnen U10 ist der erste Platz schon vergeben. Isabel Hermann (TF Wulfen) absolvierte bereits alle ihre vier Gruppenspiele und behielt dabei stets die Oberhand. In drei Partien siegte sie klar und deutlich, gegen Zara Comia (BVH) gewann sie ein hochklassiges Match knapp mit 7:5/6:4.

Die Sieger bei den Junioren U10, U12 und U18 sowie bei den Juniorinnen U18 sollen am kommenden Samstag ermittelt werden. Wenn der Regen den Organisatoren keinen Strich durch die Rechnung macht, werden die letzten Endspiele gegen 16 Uhr steigen, unmittelbar danach steht die Siegerehrung auf dem Programm. So oder so werden aber wohl die dabei anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer baden gehen, denn auf alle, die persönlich erscheinen, wartet ein Gutschein für den Eintritt in das Atlantis Freizeitbad.